

Aber dann kam alles anders

Auf der Suche nach Wasser.

Tausende Menschen auf der Flucht.

Nahrung wurde auch knapp.

Vor 20 Jahren unvorstellbar, heute Realität.

Jede Minute ein Kampf ums Überleben.

Die Starken kommen weiter, die Schwachen muss man zurücklassen.

So ähnlich wie im Krieg, nur ohne Waffen.

Medizin? Nein, nicht einmal diese ist vorhanden.

Rette sich, wer kann, heißt es hier. Babys, alte und kranke Menschen werden benachteiligt.

Tag für Tag verhungert oder verdurstet jemand.

Nicht nur einer – 100 – 1000 oder vielleicht auch mehr.

Meistens sind es Alte und Kranke, oft auch

Mütter, die sich um ihre Kinder sorgen.

Rette sich, wer kann.

Melisa Kelmendi